

## Liebe Leserinnen und Leser,

was wäre eigentlich, wenn gelten würde: „Nachhaltigkeit first“!? Dieses Gedankenspiel greifen wir auf einer Tagung gemeinsam mit Kooperationspartnern am 20.11.18 in Augsburg auf. Im Mittelpunkt stehen Handlungsansätze auf kommunaler Ebene, in verschiedenen Formaten werden Aspekte und Fragestellungen rund um nachhaltige Entwicklung aufgegriffen. Wir freuen uns bereits über zahlreiche Anmeldungen und laden weiter herzlich zur Veranstaltung ein. Eine Anmeldung ist bis zum 5.11.18 möglich.

Nähere Informationen dazu sowie weiter Veranstaltungsankündigungen, Informationen über aktuelle Ausschreibungen und Publikationen aus dem Bereich nachhaltiger Kommunalentwicklung finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters:

## VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN

- Tagung „Nachhaltigkeit first!“ am 20. November 2018 in Augsburg mit Preisverleihung "Projekt Nachhaltigkeit" am Vorabend
- Tagung „Nachhaltig Beschaffen Bodensee“ am 06. November 2018 in der Inselhalle Lindau
- Erste Fair Trade Werkstatt Metropolregion Nürnberg am 08. November 2018 in Fürth
- „Bayerische Integrationskonferenz Pfaffenhofen“ am 06. November 2018 im Landratsamt Pfaffenhofen
- Tagung „Bedarfsgerechter nachhaltiger Wohnungsbau im ländlichen Raum“ am 22. November 2018 in München

## AKTUELLE MELDUNGEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN

- Blühpakt Bayern gestartet
- LBE-Informationenbrief „Engagement für Nachhaltigkeit II“ erschienen
- Grundzüge für eine bundesweite Fußverkehrsstrategie
- Fokuspapier Energie- und Treibhausgasbilanzierung in Kommunen
- „Masterplan Stadtnatur“ des Bundesumweltministeriums im Entwurf vorgelegt
- Booklet veröffentlicht: „SDG Pioniere und Akteure des Wandels vor Ort“

## AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERUNGEN

- Neues Förderprogramm für Naturtourismus in Kommunen
- Kommunalrichtlinie: neue Fassung ab 1. Januar 2019

Herzliche Grüße aus Nürnberg  
Danielle Rodarius  
Julia Stanger  
(mit Dank an Luisa Schroll)

## VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN

- **Tagung „Nachhaltigkeit first!? Nachhaltige Entwicklung auf der kommunalen Ebene in Bayern verstärken!“ am 20. November 2018 in Augsburg mit Preisverleihung "Projekt Nachhaltigkeit" am Vorabend**

Im Mittelpunkt stehen Handlungsansätze auf lokaler Ebene. Zum Auftakt setzt sich Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des Bunds für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) und Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) mit dem Gedankenspiel „Nachhaltigkeit First!? Was wäre wenn...“ auseinander. Es folgen spannende Blitzlichter u.a. zu Digitalisierung, sozialer Gerechtigkeit und Flächenverbrauch. Anschließend stehen Erfahrungsaustausch und die Diskussion guter Beispiele während eines „Wandelplenums“ und Zukunftsmarktes im Mittelpunkt. Am Nachmittag werden ausgewählte Themen in Foren vertieft. Alle Informationen und Anmeldemöglichkeit unter [kommunal-nachhaltig.de/tagung2018](http://kommunal-nachhaltig.de/tagung2018)

Außerdem laden wir Sie am Vorabend herzlich zur **Preisverleihung des Wettbewerbs „Projekt Nachhaltigkeit“** im Augsburger Rathaus ein. Nach einem Grußwort von Herrn Prof. Wolfgang Schuster (OBM a.D. der Stadt Stuttgart und Mitglied des RNE) und der Festrede von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz Josef Radermacher (Vorstand des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung/n (FAW/n) sowie Mitglied des Club of Rome), werden die Preisträger ausgezeichnet und gewürdigt. Weitere Infos unter [kommunal-nachhaltig.de/preisverleihung](http://kommunal-nachhaltig.de/preisverleihung)

- **Tagung „Nachhaltig Beschaffen Bodensee“ am 06. November 2018 in der Inselhalle Lindau**

Für Beschäftigte im öffentlichen Dienst gibt es vielfältige Möglichkeiten globale Ziele umzusetzen und nachhaltig zu agieren. Eine Möglichkeit dazu besteht in der nachhaltigen Beschaffung. Wie diese nachhaltige Beschaffung aussehen kann, welche konkreten praktischen Beispiele bereits existieren und wie die Region des Bodensees nachhaltiger gestaltet werden kann, wird auf der ersten Bodenseetagung für die öffentliche Hand unter dem Schwerpunkt der nachhaltigen Beschaffung thematisiert. Am Vormittag werden ReferentInnen in das Thema einführen und fachlichen Input geben, am Nachmittag haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit in zwei Forenrunden zu Teilthemen der nachhaltigen Beschaffung zu diskutieren und sich auszutauschen. Die Tagung dient außerdem dem regen Netzwerken von Akteuren und Akteurinnen des öffentlichen Dienstes. Die Teilnahme ist kostenlos! Weitere Informationen sowie Infos zur Anmeldung unter <https://www.bodenseetagung.com>

- **Erste Fair Trade Werkstatt Metropolregion Nürnberg**

Gemeinsam die öffentliche Beschaffung nachhaltig gestalten – am 08.11.2018 laden die Faire Metropolregion Nürnberg und der Landkreis Fürth zur Ersten Fair Trade Werkstatt der Metropolregion ein. Im Rahmen eines abwechslungsreichen Halbtagesprogramms warten nachhaltige Denk- und Handlungsimpulse rund um die Gestaltung der öffentlichen Beschaffung. Am Markt der Möglichkeiten, der Ideen- und Fragebörse und in Vorträgen und Kurzworkshops geht es um das Was? und Wie? der nachhaltigen Beschaffung, öko-faire Büromaterialien sowie die sozial verantwortliche Beschaffung von Arbeits-/Berufskleidung und Natursteinen. Weitere Infos und Anmeldemöglichkeit finden Sie auf den Seiten der [Fairen Metropolregion](http://FairenMetropolregion).

- **„Bayerische Integrationskonferenz Pfaffenhofen“ am 06. November 2018 im Landratsamt Pfaffenhofen**

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Integrations- und Koordinationsmitarbeitende von Kommunen sowie an Mitarbeitende von Ausländerbehörden. Der Ablauf der Konferenz ist durch Fachvorträge, einer Podiumsdiskussion, Workshops und einem Infomarkt mit Kurzvorträgen sehr abwechslungsreich gestaltet. Außerdem wird es zahlreiche Gelegenheiten für einen Austausch unter Kollegen und dem Vernetzen geben. Eine Anmeldung zur Konferenz ist noch bis zum 24. Oktober

2018 möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung zur Konferenz finden Sie unter [www.via-bayern.de/niko](http://www.via-bayern.de/niko).

- **Tagung „Bedarfsgerechter nachhaltiger Wohnungsbau im ländlichen Raum“ am 22. November 2018 in München**

Der Wohnungsbau stellt für viele Gemeinden eine besondere Herausforderung dar: er muss von hoher Qualität und zukunftsgerichtet sein sowie nachhaltige Kriterien erfüllen. Des Weiteren ist der Bedarf an unterschiedlichen Wohnformen für jede Gemeinde individuell. Dieses Seminar zeigt Wege und Beispiele für einen qualitätsvollen und zukunftsgerichten Wohnungsbau auf. Experten werden zunächst einen fachlichen Input geben, in zwei anschließenden Diskussionsrunden ist Raum für regen Austausch. Weitere Informationen, Programm und Anmeldung finden Sie unter [http://www.akademie-bayern.de/events\\_detail.php?i=106](http://www.akademie-bayern.de/events_detail.php?i=106).

## **AKTUELLE MELDUNGEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN**

- **Blühpakt Bayern gestartet**

Der Bestand der Bienen und Insekten wird immer kleiner, unsere heimische Artenvielfalt ist bedroht. Um dagegen anzugehen hat das bayerische Umweltministerium im Juni 2018 den „Blühpakt Bayern“ ins Leben gerufen. Der „Blühpakt Bayern“ hat sich - in Kooperation mit vielfältigen Partnern - zur Aufgabe gemacht, Bayern wieder zum Blühen zu bringen. Maßnahmen hierfür sind unter anderem eine breite Infokampagne für die Bevölkerung, der Wettbewerb „blühender Betrieb“ und die Landesinitiative „natürlich Bayern“. Ziel ist eine vermehrte Bepflanzung von öffentlichen sowie betrieblichen Flächen. Der "Blühpakt Bayern" folgt dabei den Zielvorgaben des "Biodiversitätsprogramms Bayern 2030". Auf der Homepage des Blühpaktes finden Sie außerdem Ideen wie Sie selbst tätig werden können und erfolgreiche Pilotprojekte: <http://www.bluehpakt.bayern.de/index.html>

- **LBE-Informationsbrief „Engagement für Nachhaltigkeit II“ erschienen**

Der Informationsbrief „Engagiert in Bayern“ widmet sich jeweils einem Themenschwerpunkt aus dem Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements. Die aktuelle Ausgabe greift (nach der Ausgabe 04/2016 zum zweiten Mal) das Thema „Engagement für Nachhaltigkeit“ auf. Das Motto „global denken, lokal handeln“ ist aktueller denn je und der Informationsbrief stellt die Nachhaltigkeitsprojekte des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern vor sowie weitere Aktivitäten und Projekte aus Bayern, die sich für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort einsetzen. Eine PDF-Version des Informationsbriefes steht zum Download zur Verfügung unter: [www.lbe.bayern.de/fachinformationen/publikationen/themenbriefe.php](http://www.lbe.bayern.de/fachinformationen/publikationen/themenbriefe.php)

- **Grundzüge für eine bundesweite Fußverkehrsstrategie**

Um den Fußverkehr attraktiver zu gestalten und zu stärken hat das Umweltbundesamt nun das Papier „[Grundzüge für eine bundesweite Fußverkehrsstrategie](#)“ veröffentlicht. Dieses zeigt auf welche Defizite es auszuräumen gilt, welche Zielstellungen angestrebt werden sollten und wo die entsprechenden Handlungsfelder liegen. Das Papier dient außerdem aufzuzeigen, wie eine Bundesweite Fußverkehrsstrategie zur Stärkung des Fußverkehrs beitragen könnte. Mehr Informationen unter [www.nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/umweltbundesamt-legt-grundzuege-einer](http://www.nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/umweltbundesamt-legt-grundzuege-einer)

- **Fokuspapier Energie- und Treibhausgasbilanzierung in Kommunen**

Das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) hat ein Fokuspapier zum Thema Energie- und Treibhausgasbilanzen (kurz THG-Bilanzen) für Kommunen veröffentlicht. Die Publikation bietet eine praxisorientierte Einführung in das Thema und begleitet Kommunen bei der Erstellung der Bilanzen. Neben der Erläuterung der einzelnen Arbeitsschritte, gibt es Tipps zur Datenerhebung und nützlichen Softwares. Die THG-Bilanzierung stellt ein hilfreiches Instrument für Kommunen dar, Klimaschutz öffentlichkeitwirksam zu kommunizieren sowie als Bestandsaufnahme und Sondierung von klimarelevanten Aktivitäten. Die [Fokuspapier](#) können Sie sich kostenlos als PDF-Version herunterladen. Mehr Informationen sowie weitere Beratungsangebote finden Sie unter <https://www.klimaschutz.de/service/meldung/neue-publikation-des-skkk-beantwortet-fragen-zur-erstellung-von-treibhausgasbilanzen>

- **„Masterplan Stadtnatur“ des Bundesumweltministeriums im Entwurf vorgelegt**

Mit dem "Masterplan Stadtnatur" möchte das Bundesumweltministerium Kommunen gezielt dabei unterstützen, neue Grünflächen, Stadtparks, begrünte Fassaden und urbane Wälder zu schaffen. Der Entwurf des Masterplans enthält 19 Maßnahmen des Bundes, die die Arten- und Biotop-Vielfalt in Städten fördern und sieht vor, im Bundesumweltministerium einen neuen Förderschwerpunkt auf Stadtnatur zu legen. Weitere Informationen zum Masterplan unter: <https://www.bmu.de/DL2088>

- **Booklet veröffentlicht: „SDG Pioniere und Akteure des Wandels vor Ort“**

Zum Anlass des 3-jährigen Jahrestags der Agenda 2030 veröffentlichte WECF gemeinsam mit RENN.süd ein Booklet mit Akteuren und Konzepten zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele. Dieses Booklet stellt 24 Initiativen vor, die bereits auf lokaler Ebene handeln und uns durch ihr Engagement der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele näherbringen: die „SDG Pioniere und Akteure des Wandels vor Ort“. Stöbern Sie durch zahlreiche innovative und inklusive Ansätze unter anderem in den Bereichen nachhaltige Mobilität, Quartiersentwicklung, Integration und Energie- und Lebensmittelversorgung. Lassen Sie sich von vielen spannenden Projekten inspirieren! Die PDF-Version des Booklets finden Sie unter: [http://www.wecf.eu/download/2018/09%20September/SDG\\_Booklet\\_Online.pdf](http://www.wecf.eu/download/2018/09%20September/SDG_Booklet_Online.pdf)

## AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERUNGEN

- **Neues Förderprogramm für Naturtourismus in Kommunen**

Am 01. Oktober 2018 startete das neue Förderprogramm des Freistaates Bayern für umwelt- und klimaverträgliche Naturtourismusangebote. Dieses Programm richtet sich an bayerische Kommunen oder Zusammenschlüsse mehrerer bayerischen Kommunen mit Ideen und Konzepten für ein nachhaltiges Tourismusangebot. Die Förderrichtlinie hilft den Kommunen individuelle nachhaltige Tourismusangebote auszugestalten. Gefördert werden beispielsweise die Umsetzung von Naturerlebnisarouten, die Einführung eines Naturtourismus-Managements oder Einrichtungen zur Naturbeobachtung. Voraussetzungen für eine Förderung sind die Vereinbarkeit der Maßnahmen mit Klima- und Umweltschutz sowie die Einbettung in ein kommunales naturtouristisches Gesamtkonzept. Ziel des Förderprogramms ist, den Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung von innovativen touristischen Angeboten zu helfen, die den Schutz von Klima, Umwelt und Natur berücksichtigen. Bayerns Umweltminister Dr. Marcel Huber erklärte: „Bayern ist ein Tourismusland. Wir wollen, dass die Menschen unsere wunderbare Natur genießen und sie gleichzeitig schützen und verstehen. Für einen natur- und klimaverträglichen Tourismus setzen wir mit unserem neuen Förderprogramm für Naturtourismus ein starkes Zeichen: Wir wollen die Kommunen motivieren, touristische Angebote und Wertschöpfung maßgeschneidert und vor allem nachhaltig zu gestalten.“ Kommunen werden mit jeweils bis zu 200.000 Euro bei der Entwicklung von Naturtourismusangeboten unterstützt. Die

Fördersätze betragen in der Regel zwischen 30 und 50 Prozent. Insgesamt stellt der Freistaat Bayern 1 Million Euro für die Förderrichtlinie bereit. Weitere Informationen zu den Rahmenbedingungen des Förderprogramms finden Sie unter <https://www.natururlaub.bayern.de/foerderung/index.htm>

- **Kommunalrichtlinie: neue Fassung ab 1. Januar 2019**

Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld - Ab dem 1. Januar 2019 gibt es für Kommunen und Akteure aus dem kommunalen Umfeld neue Fördermöglichkeiten zur Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen. Das Bundesumweltministerium hat dazu eine neue Fassung der Kommunalrichtlinie veröffentlicht. Zu den neuen Förderschwerpunkten zählen unter anderem kommunales Energie- und Umweltmanagement, Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs, intelligente Verkehrssteuerung, Maßnahmen zur Abfallentsorgung und Maßnahmen an Klär- und Trinkwasserversorgungsanlagen. Bisherige Förderschwerpunkte bleiben bestehen und wurden an technologische Entwicklungen angepasst. Weitere Informationen unter: <https://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie>

---

[www.kommunal-nachhaltig.de](http://www.kommunal-nachhaltig.de)  
[www.lbe-bayern.de](http://www.lbe-bayern.de)